



# Der Giskogel

Eine Berggeschichte

von H. v. d. ACHEN

Kartoniert RM 3.60, Leinen RM 4.50

Über diese herbe, dramatische Berggeschichte kann kein größeres Lob gesagt werden, als daß in der Darstellung dieses außerordentlich begabten Tier- und Landschaftsdichters die Natur schicksalbestimmend in das Leben der Menschen eingreift und lebhaftig alles enthält, „was in einem rechten Menschenantlitz drin ist, in einem rechten Leben und in einer echten Träne“. H. v. d. Achen erzählt von einem Maler, der, ganz im Banne des Giskogels, einer Bergspitze auf dem Geierjoch, der Gefangene des Bergriesen wird und an einer der steilen Wände hängend seinen Tod überlebt. Aber der eigentliche Held dieser erregenden Geschichte ist der Berg — Sinnbild der geheimnisvollen, unbezwinglichen Natur und des kostbaren Lebens, das nur um den Preis seiner selbst gewonnen werden kann. *DIE KORALLE*

... Wer ernststen Gedanken nachgeht, solchen voll Weltweisheit, der wird beim Lesen dieser Berggeschichte nicht enttäuscht sein. *RHEIN.-WESTFÄL. ZEITG.*

Z

Lese-Exemplar

Z

Vorhut-Verlag Otto Schlegel · Berlin

# Hava

## MITTEILUNGEN

Zwei Drittel der Auflage von Paul Steberg, „Freimaurer im Kampf um die Macht“, sind bereits durch Vorbestellungen vergriffen. Die Subskriptionspreise auf das hochinteressante Buch erlöschen mit seinem Erscheinen voraussichtlich am 26. 4. Die endgültigen Preise sind auf RM 11. — brosch., RM 12. — in Leinen festgesetzt. Subskriptions-Einladungen auf dieses aufschlußreiche Werk aus der Freimaurergeschichte Portugals und darüber hinaus Europas und Brasiliens in der ersten Hälfte des verflohenen Jahrhunderts bitten wir anzufordern. (Siehe Börsenblatt Nr. 53 vom 4. 3. 38.)

Ernst Jünger hat die zweite, völlig veränderte Fassung seines Buches „Das abenteuerliche Herz“ vollendet. Es ist ein gänzlich neues Werk entstanden, das aus dem Thema des ersten entwickelt ist und sowohl für die alten als auch für die neuen Leser besondere Überraschungen enthält. Erscheinungstermin etwa 25. 4. 1938.

Der neue Band in unserer Reihe: Das Heldenlied des Weltkrieges „Chemin des Dames“ von Gustav Goeß wird am 12. April erscheinen. Die Voranzeige über diese Darstellung eines viel genannten aber wenig behandelten Ausschnittes aus dem großen Völkerringen war im Börsenblatt Nr. 74 vom 29. März 1938 abgedruckt. Ein Sonderprospekt, auch für die beiden bisher erschienenen Schlachtenschilderungen „Verdun“ und „Somme“ ist fertiggestellt.

Von Heinz Steguweits kraft- und humorvollem Buch „Der Jüngling im Feuerofen“ können wir demnächst bereits das 100. Tausend anzeigen! Dieser ergreifende Roman aus dem besetzten Rheinland gehört zu den bleibenden und immer wieder gern gelesenen Büchern unserer Zeit.

Unser Preissonderfenster „Zeit und Geschichte“ steht und stand in diesen Tagen in zahlreichen Städten Deutschlands einschließlich Österreichs. Wir danken dem Sortiment für die rege Beteiligung gerade in diesen vorösterlichen Wochen und erinnern die Teilnehmer an baldige Einsendung der Photos zur Auswertung der besten Fenster. Eine Reihe beachtlicher Leistungen liegt bereits vor!

Die ausführlichen Würdigungen August Winnigs, seines Lebens und Schaffens in der Presse anlässlich seines 60. Geburtstages haben sich erfreulicherweise unter eifriger Förderung durch den Buchhandel recht günstig auf den Absatz seiner Bücher ausgewirkt. Besonders „Der weite Weg“ u. „Heimkehr“ wurden stark verlangt. Prospekt u. Plakat mußten nachgedruckt werden. In die NS.-Bibliographie wurden aus unserem Verlag aufgenommen: Diesel: „Der Mensch · Das Werk · Das Schicksal“; Stucken: „Deutsche Geld- und Kreditpolitik“; Oppenberg: „Die Saat ging auf“; Schaffner: „Türme und Wolken“.

Unser „Bücherbrief“ Nummer 24 kam soeben zum Versand. Weitere Stücke bitten wir nach Bedarf anzufordern!

Wöchentlich einmal werden wir künftig den großdeutschen Buchhandel in dieser Form über unsere Verlagsarbeit unterrichten. Rückfragen und Zuschriften beantwortet die Werbeabteilung.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG

